

GGZ Vielseitig aktiv

Die Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zug (GGZ) wurde 1884 gegründet. Seither hat sie immer wieder neue Werke aufgebaut und diese den ändernden Anforderungen angepasst. In den letzten Jahren hat sie mehrere Institutionen gegründet, die sich Menschen mit Schwierigkeiten auf dem Arbeitsmarkt annehmen. Als neuste Aufgabe unterstützt sie Kinder und Jugendliche bei ihren Freizeitaktivitäten. Die GGZ ist als bedeutendes Sozialwerk in der Region gut verwurzelt und geniesst Unterstützung des Kantons und der Gemeinden.

Die privatrechtlich organisierte GGZ ist in ihrer Arbeit unabhängig. Unter der Führung von über 60 ehrenamtlich Tätigen und mit mehr als 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreibt sie 15 Institutionen in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Soziale Hilfe, Jugend und Kultur. Zudem finanziert sie weitere Projekte und Ideen. Über Leistungsaufträge entlastet sie auch die öffentliche Hand.

Eine wirkungsvolle gemeinnützige Tätigkeit ist ohne finanzielle Unterstützung durch Mitglieder und Gönner nicht denkbar. Wir würden uns freuen, diesen Kreis durch Ihr Mitwirken erweitern zu können.

Monika Gisler-Locher, Präsidentin GGZ

Klinik Adelheid AG (gegründet 1912)

041 754 3000

Die Klinik Adelheid in Unterägeri ist die Rehabilitations- und Nachbehandlungsklinik für den Kanton Zug. Das Leistungsangebot umfasst die stationäre Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates, Schädigungen des zentralen Nervensystems, Lungenkrankheiten sowie von Patienten nach Operationen oder mit mehreren, sich überlagernden Krankheiten. Patientenzuweisungen erfolgen vorwiegend aus dem Kanton Zug und aus der Zentralschweiz.

Lungenliga Zug (gegründet 1911)

041 711 0247

Die Lungenliga Zug ist eine Beratungsstelle für Betroffene von Lungenkrankheiten. Auf Arztverordnung werden Therapiegeräte vermietet, die entsprechenden Instruktionen durchgeführt und die Patienten während der Therapie begleitet. In den Bereichen Asthma, Allergie und Rauchstopp bietet die Lungenliga Einzelberatungen an; sie führt gesundheitsfördernde Kurse und Schulungen durch und engagiert sich in der Tabakprävention.

VTG Sennhütte – Fachinstitution für Suchttherapie (gegründet 1985)

041 711 2246

Der Verein Therapeutische Gemeinschaft (VTG) Sennhütte ist die einzige stationäre Institution für Drogenabhängige im Kanton Zug. Die Sennhütte bietet in einem abstinenter Rahmen Platz für suchtmittelabhängige Frauen und Männer. Die GGZ trägt die Verantwortung für die Sennhütte gemeinsam mit dem Drogenforum Zug.

GGZ Arbeitsprojekte (gegründet 1998)

041 727 6170

Die GGZ Arbeitsprojekte sind Einrichtungen im Auftrag der Zuger Gemeinden mit dem Ziel, SozialhilfebezüglerInnen eine geregelte Tagesstruktur zu bieten und den Einstieg ins Erwerbsleben zu erleichtern. Die Geschäftsstelle GGZ Arbeitsprojekte organisiert, begleitet und koordiniert die folgenden Arbeitsprojekte.

Zuger Job-Börse (gegründet 1995)

041 727 6171

Die Zuger Job-Börse ist eine in der Stadt Zug domizilierte Non-Profit-Vermittlungsstelle für Temporärarbeiten bei Firmen und Privatpersonen. Die Zuger Job-Börse vermittelt in erster Linie Arbeit für stellenlose Menschen, die auf dem Arbeitsmarkt Schwierigkeiten haben.

GGZ Recycling Service Baar (gegründet 1997)

041 763 23 13

Zu den Arbeitsbereichen des GGZ Recycling Service Baar zählen das Recyclieren von Ton- und Datenträgern, Papier und Karton; die Sammeltour von recycelbaren Materialien in der Gemeinde Baar mit dem Rössliträm; der Betrieb von Secondhand-Laden, Kantine, Biogarten und Baarer Veloverleih; die Vermietung und Betreuung des Zuger Aktionszelts und des Geschirrmobils. Der GGZ Recycling Service Baar arbeitet im Auftrag der Einwohnergemeinde Baar und der Bürgergemeinde Baar sowie der Kantonalen Asylfürsorge.

GGZ Bauteil-Laden ZUG (gegründet 1997)

041 712 2675

Die Mitarbeiter des GGZ Bauteil-Ladens Zug bereiten gebrauchsfähige Materialien aus Umbauten oder Abbrüchen wieder auf. Die wieder instand gestellten Türen, Fenster, Lavabos, Küchen und vieles mehr werden im GGZ Bauteil-Laden zu günstigen Preisen angeboten und können so ökologisch sinnvoll wieder verarbeitet werden.

YELLOW – Das Zuger Lagerschiff (gegründet 1997)

041 727 6180

Das auf dem Zugersee stationierte Lagerschiff YELLOW bietet Schulen, Vereinen, Gruppen und Privatpersonen die einzigartige Gelegenheit, auf dem Zugersee Ferien zu verbringen oder Ausflüge zu unternehmen. Die Unterhaltsarbeiten, Matrosendienste, Reinigung und Verpflegung werden von den ProjektteilnehmerInnen wahrgenommen. Während der Wintermonate wird die YELLOW als Mittagsbeiz für Armutsbetroffene genutzt.

GGZ Büroservice (gegründet 1998)

041 727 6182

Der Büroservice bietet Vereinen, gemeinnützigen Institutionen, Non-Profit-Organisationen und Unternehmen verschiedene Dienstleistungen im administrativen Bereich an. Dazu zählen Schreib- und Kopierarbeiten genauso wie das Erfassen von Daten und die Produktion von Serienbriefen oder Buttons.

GGZ Service Team Steinhausen (gegründet 1998)

041 741 1265

Vielfältige Tätigkeiten im Interesse des Gemeinwohls wie Bücherrecycling, Schulhausreinigung, Mithilfe in sozialen Institutionen und weitere sinnvolle ökologische Arbeiten für die Gemeinde sowie die Produktion von «K-Lumets» (Anzündhölzer) und Holznistkästen werden vom Service Team Steinhausen wahrgenommen.

Fachstelle Berufsintegration (gegründet 2002)

041 727 6189

Im Auftrag des Kantons Zug haben die GGZ Arbeitsprojekte die Trägerschaft und Leitung dieser Fachstelle übernommen. Sie ist eine Beratungsstelle für von Armut betroffene Personen. Zur Hauptzielgruppe zählen Personen, welche stellenlos sind, Sozialhilfe beziehen und ihre Berufs- und Bildungsmöglichkeiten prüfen möchten. Mit gezielten Massnahmen wird die persönliche Arbeitsmarktfähigkeit gefördert.

Waldschule Horbach (gegründet 1938)

041 726 4050

Die Waldschule Horbach auf dem Zugerberg ist eine von der Invalidenversicherung anerkannte Sonderschule für 21 Primarschüler mit POS/ADS und Teilleistungsschwächen. Die Kinder werden in Kleinklassen von 7 Schülern unterrichtet und leben während der Woche im Internat. Auch externe Schüler werden aufgenommen.

Freizeitanlage Loreto/Volkshochschule Zug (gegr. 1969)

041 711 4060

Die Freizeitanlage Loreto/Volkshochschule Zug ist ein Ort der Begegnung und Freizeitgestaltung sowie eine Institution zur Pflege zwischenmenschlicher Beziehungen. Rund 400 Kurse werden jährlich angeboten und die eigenen Werkstätten stehen der Bevölkerung zur freien Verfügung. Der Begegnungsort wird vermehrt auch für soziale Projekte genutzt.

Zuger Neujahrsblatt

041 769 77 11

Das traditionelle Zuger Neujahrsblatt – seit 1892 durch die GGZ herausgegeben – vermittelt im Sinne eines kulturellen und historischen Jahrbuches einen Einblick in Geschichte, Kunst, Geistes- und Naturwissenschaften sowie wirtschaftliche Aspekte der Zuger Region.

Fonds für kulturelle Beiträge

041 769 77 11

Die GGZ hat durch die von ihr verwalteten Fonds die Möglichkeit, Unterstützungsbeiträge im kulturellen und sozialen Bereich zu gewähren.

GGZ Jugendprojekte (gegründet 2002)

041 727 61 98

Die Jugendprojekte organisieren sinnvolle Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche im Kanton Zug. Die Jugendprojekte haben die gesamte Organisation für den Zuger Ferienpass und den Kinderfilmclub Zauberlaterne Zug übernommen und unterstützen zudem den Zuger Märli-sunntig.

Kinderspielplatz Schnägge Loch (erstellt 1934)

041 769 77 11

Die GGZ betreibt und unterhält den im Herzen der Stadt Zug, im Löberer-Quartier, gelegenen Kinderspielplatz Schnägge Loch.

www.ggz.ch

sekretariat@ggz.ch

Geschäftsstelle GGZ, Baarerstrasse 110a, 6300 Zug

Konto 80-1201-6 für Mitgliederbeitrag Fr. 20.–/Jahr oder Spenden

Stand Oktober 2004



Gesundheit

Soziales

Bildung

Kultur

Jugend